



## Die Grenzen meiner Sprache

bedeuten die Grenzen  
meiner Welt.

Ludwig Wittgenstein

Bei Fragen & Anregungen

### Kontakt

Beauftragte für Gleichstellung  
und Vielfalt

E-Mail:  
gleichstellungsbeauftragte  
@uni-wh.de

## Warum geschlechter- gerechte Sprache?

Sprache bildet unsere Wirklichkeit ab –  
Sprache kann unsere Wirklichkeit verän-  
dern.

Geschlechtergerechte Sprache („Gen-  
dern“) trägt zur Gleichberechtigung der  
Geschlechter sowie zu einer direkten  
Ansprache aller Menschen in ihrer (ge-  
schlechtlichen) Vielfalt bei.

Diese geschlechtliche Vielfalt umfasst  
Frauen, Männer und auch nicht-binäre  
(offiziell: „diverse“) Personen. So kann sie  
einer Reproduktion von stereotypen Rol-  
lenbildern, Sexismus sowie gesellschaft-  
lichen Exklusions- und Diskriminierungs-  
tendenzen vorbeugen.



Wir streben an der Universität Witten/  
Herdecke einen diskriminierungsfreien  
Gebrauch von Sprache an, in dem die  
Vielfalt aller Mitmenschen berücksichtigt  
wird. Zur Unterstützung der Umsetzung  
haben wir für Universitätsmitglieder die-  
se Leitlinie entwickelt.



## Geschlechter- gerechte Sprache

Ein Kurzleitfaden



## Grundlegendes



Geschlechtergerechte Sprache ist ein Prozess, bei dem es kein „Richtig“ oder „Falsch“ gibt.



Innerhalb eines Dokuments sollte eine Form stringent genutzt werden.



Ist explizit nur ein Geschlecht gemeint, wird dieses auch entsprechend benannt („Einladung zum Frauenstammtisch“).

## Geschlechtsneutrale Formulierung

### Genderneutrale Begrifflichkeiten:

- Person/Personen
- Mensch/Menschen

### Substantivierung von Verben im Plural:

- Studierende
- Lehrende
- Dozierende
- Mitarbeitende

### Genderneutrale Pronomen:

- wer, alle, niemand, jemand
- jeder, der Lust hat → alle, die Lust haben

### Umformulierung mit Infinitiv:

- Der Prüfer hat das Formular vollständig auszufüllen.
- Das Formular ist vollständig auszufüllen.

### Anzuwenden:

→ Immer, wenn es möglich ist!

## Geschlechtssensible Formulierung

### Gender-Doppelpunkt:

- der oder die Redner:in
- die Redner:innen

### Gender-Sternchen

- der oder die Redner\*in
- die Redner\*innen

### Anzuwenden:

→ Immer, wenn keine neutralen Begriffe gefunden werden können.



### Gender-Doppelpunkt für Präsidium und Administration

Aus den unterschiedlichen Möglichkeiten, Texte zu gendern, nutzen das Präsidium und die Administration den sogenannten Gender-Doppelpunkt. In allen Kommunikationskanälen, Schriftstücken und Veröffentlichungen wird künftig der Doppelpunkt genutzt.

## Geschlechtsneutrale Anrede

### Sehr geehrte Frau Schulz

→ Guten Tag Anita Schulz

### Lieber Herr Schulz

→ Hallo Konrad Schulz

### Sehr geehrte Damen und Herren

→ Sehr geehrtes Team/sehr geehrte Menschen der Praxis XY

### Anzuwenden:

→ Immer, wenn das Geschlecht der angesprochenen Person nicht bekannt ist.

## Tipps + Tricks

Geschlechtergerecht zu schreiben, ist sicher leichter als so zu sprechen: An der Stelle z. B. des Sternchens kann eine kleine Sprechpause gemacht werden. Auch das ist eine Frage der Gewöhnung.

### Weiterführende Links:

- <https://geschicktgendern.de>
- <https://www.genderleicht.de>
- [https://gb.uni-koeln.de/gendersensible\\_sprache/index\\_ger.html](https://gb.uni-koeln.de/gendersensible_sprache/index_ger.html)
- <https://intranet.uni-wh.de/intern/uni-wh.de/einrichtungen/vielfalt-leben/gendersensible-sprache>

